

# Mongolei – das Leben der Nomaden

Jan Balster

[www.auf-weltreise.de](http://www.auf-weltreise.de)



## Eine Reise durch die Zentralmongolei

Die Mongolei wird neu entdeckt und somit ein einzigartiger Natur- und Lebensraum, eine faszinierende Kultur dieses Nomadenvolkes.

Die Menschen, die Steppennomaden dieses Landstriches zählen zu den ältesten Kulturkreisen unserer Erde. Sie verbinden den Glauben der Schamanen mit dem tibetischen Buddhismus. Und dennoch, sie leben in einer modernen Welt mit all ihren Mythen und Legenden auf der Suche nach einer nationalen Identität zwischen China, Russland und dem Westen.

Ulan-Bator fasziniert durch seine Kontraste zwischen Jurte und Hochhaus, der Norden durch seine atemberaubend saftig grüne Berglandschaft, und der Süden gibt die Trockenheit der Wüste Gobi preis.

Was hat es auf sich mit diesen gebildeten Nomaden, mit diesem Land zwischen Kapitalismus und Sozialismus über welchem der Geist Dschingis Khan schwebt?



## über 15 Jahre Reiseerfahrung

Jan Balster arbeitet als freier Bild-, Reisejournalist und Autor für in- und ausländische Zeitungen, Zeitschriften und Verlage.

### Veröffentlichungen unter anderem:

- *Selbstreise-Handbuch*, Peter Meyer Reisebuchverlag, 4. Auflage, Co-Autor: Osteuropa, Russland und Zentralasien.

- *Zu Fuß von Dresden nach Dublin – 3100 km ohne Geld durch Europa*, edition ost Verlag / verlag am park



© 2009 Jan Balster